

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung

bitte Beschwerden immer an das

Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

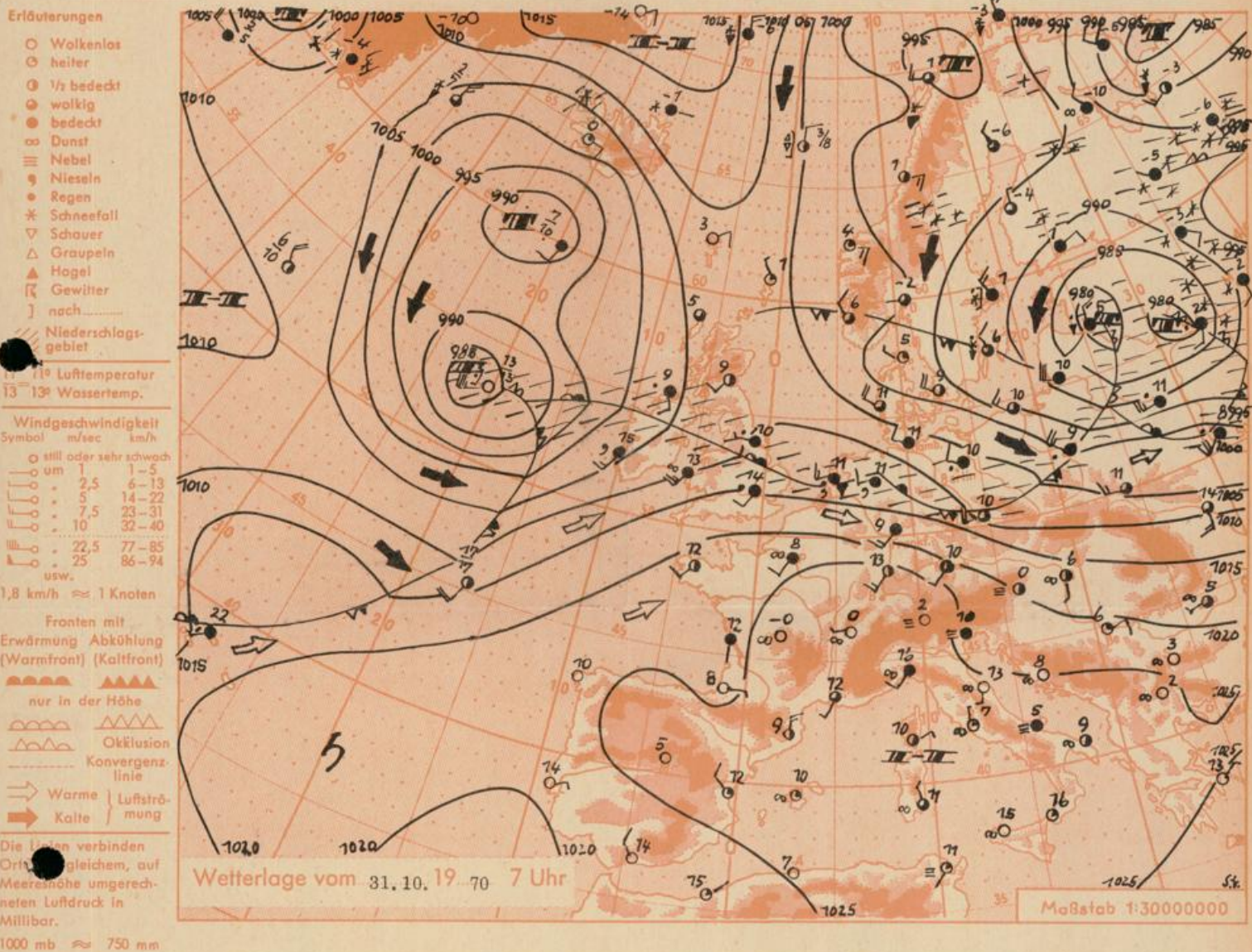
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21.

Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 1. November 1970

Nummer 304



Übersicht: Obwohl in dem heute zu Ende gehenden Monat die Neigung zu Hochdrucklagen nicht zu verkennen war, blieb der Oktober 1970 in bezug auf Schönwetterperioden weit hinter dem des Vorjahres zurück. Im Oktober 1969 fiel z. B. in München nur an 2 Tagen meßbarer Niederschlag, und zwar insgesamt 4 l/qm. Heuer brachte der Oktober 76 l/qm und 12 Niederschlagstage. Auf der Zugspitze waren es sogar 195 l/qm und 15 Tage mit Niederschlag (im Vorjahr 27 Liter).

Die Serie der vom Atlantik auf das Festland ziehenden Tiefs ist noch nicht abgeschlossen. So ist vor Irland ein neues Tief erschienen, das ostwärts wandern wird. Es sieht so aus, als ob dieses Tief einen Abschluß bilden sollte. Damit werden nach Wochenbeginn auch in dem bisher wetterbegünstigten Süden Deutschlands Regenwolken aufkommen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Am Sonntag heiter bis wolkig und noch vorwiegend trocken. Auf den Bergen gute Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen 13 bis 17 Grad. Frostgrenze in den Alpen bei 3000 m. Nur in ungünstigen Lagen Nachtfrostgefahr. Bisweilen böig auffrischernd, auf hohen Bergen stürmischer Westwind. Am Montag Aufkommen stärkerer Bewölkung und voraussichtlich nachfolgend Regen, dabei Temperaturen etwas sinkend.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit Zwischenaufhebungen.

Ha.